

Germany-Blieskastel: Architectural and related services**OJ S 2/2024 03/01/2024****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Blieskastel

Postal address: Paradeplatz 5

Town: Blieskastel

NUTS code: DEC05 Saarpfalz-Kreis

Postal code: 53127

Country: Germany

Contact person: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

E-mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de**Internet address(es):**Main address: www.blieskastel.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Stadt Blieskastel - Vergabe Planungsleistungen

Reference number: 65-23

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Leistungen der Objektplanung zur Errichtung einer Kita im Bestandsgebäude und zur Neuerrichtung einer Ganztagschule im Ortsteil Blickweiler

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 410 337,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC05 Saarpfalz-Kreis

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des zu vergebenden Auftrages sind Planungsleistungen zur Sanierung und Umgestaltung eines Bestandsgebäudes in eine Kita und der Planung des Neubaus einer Freiwilligen Ganztagschule (FGTS) im Stadtteil Blickweiler.

In der Ortsmitte Blickweiler in direkter Nachbarschaft zur Kirche befindet sich aktuell die Kindertagesstätte (KiTa). Hier gibt es ein Angebot für die Betreuung von Kindern in Form einer Regel- und einer Krippengruppe. Das Gebäude ist stark sanierungsbedürftig und ist mit einem benachbarten stadteigenen Gebäude (Haus Feld) - das Räumlichkeiten für die Dorfgemeinschaft beherbergt - und dem angrenzenden Feuerwehrgerätehaus Teil der nördlichen Randbebauung eines in den 1970er Jahren entstandenen Dorfplatzes. Der Dorfplatz präsentiert sich weitgehend ungeordnet und dient vorwiegend als Stellplatzanlage für die Anwohner bzw. zum Bringen/Abholen der KiTa-Kinder sowie Aufstellflächen der Feuerwehr.

Gegenstand der zu vergebenden Objektplanungsleistungen sind der Umbau des bestehenden Gebäudes "Haus Greff" und eines Anbaus zu einer Kindertagesstätte mit

- drei Kindergartengruppen (Regelgruppen) für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und
- einer Krippengruppe für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren

einschließlich aller erforderlichen Nebenräume gemäß Raumprogramm. Daneben ist der Entwurf eines Neubaus einer Freiwilligen Ganztagschule (FGTS) für 4 Gruppen einschließlich aller erforderlichen Nebenräume im Bereich der aktuell vorhandenen Kindertagesstätte zu planen. Durch eine gemeinsame Planung bis Leistungsphase 3 sollen Zielkonflikte vermieden und mögliche Synergieeffekte aufgezeigt werden. Durch die gemeinsame Planung können die Einrichtungen optimal auf-einander abgestimmt werden. Die Planung soll dabei eine zukünftig eventuell andere Nutzung berücksichtigen. Dies bedeutet, dass die zu planenden Objekte grundsätzlich eine möglichst multifunktionale Nutzung erlauben.

Das Objekt soll so geplant werden, dass es einem mittleren Standard entspricht. Das gesamte Gebäude muss barrierefrei sein. Eine Berücksichtigung inklusiver Aspekte (insbesondere hinsichtlich Barrierefreiheit, Beleuchtung und Schallschutz) ist bei der Planung verpflichtend. Energetische Anforderungen nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) müssen eingehalten werden. Die Kindertagesstätte ist einschließlich Inventar und Ausstattung, wie z. B. Möblierung, Spiellandschaften in den Gruppenräumen, Garderoben, Küchen, Speisesaal, Wickeltischen usw. zu planen.

Die Planungsleistung soll unmittelbar nach Beauftragung begonnen werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Organisationskonzept / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Projektumsetzungskonzept / Weighting: 25

Cost criterion - Name: Gesamthonorar / Weighting: 45

Cost criterion - Name: Stundensätze für zusätzlich beauftragte Leistungen / Weighting: 5

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Mit Erteilung des Zuschlags wird der Auftragnehmer zunächst nur mit den Leistungen der Leistungsstufe 1 beauftragt (Grundbeauftragung). Über den Abruf der Leistungen der

weiteren Leistungsphasen wird der Auftraggeber dann insbesondere auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsstufe 1, des Genehmigungsverfahrens und des Finanzierungsrahmens (insb. auch Verfügbarkeit der Fördermittel) entscheiden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 106-332498](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Vergabe von Planungsleistungen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/12/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Lehnern und Barbian Beratender Ingenieur und Architektin - PartG mbB

Postal address: Rastpfuhl 1
Town: Saarbrücken
NUTS code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken
Postal code: 66113
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 410 337,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes
Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17
Town: Saarbrücken
Postal code: 66119
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftrag unterliegt der Nachprüfung durch die Vergabekammer.

§ 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/12/2023